



## NaturFreunde Deutschlands

Verein für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur  
Landesverband Sachsen e.V.

Schützengasse 18 01067 Dresden  
Tel. (Fax): 0351 6494 33 62  
[tilmann.schwenke@t-online.de](mailto:tilmann.schwenke@t-online.de) /  
[www.die-naturfreunde-sachsen.de](http://www.die-naturfreunde-sachsen.de)

### Was ist uns die Jugend wert?

Stellungnahme der NaturFreunde und der Naturfreundejugend Sachsen zur geplanten Kürzung der Jugendpauschale durch die Sächsische Staatsregierung

Nach verschiedenen Medienberichten wird die Kinder- und Jugendpauschale in Sachsen erheblich, voraussichtlich um ca. 1/3, gekürzt. Der bisher dafür vorgesehene Etat der Sächsischen Staatsregierung soll nach Berichten der Sächsischen Zeitung vom 06.02.2010 von knapp 15 Millionen um 4,7 Millionen Euro abgeschmolzen werden.

Kürzungen waren wegen der Finanzkrise schon seit 2009 zu erwarten. Die NaturFreunde Sachsen haben vor der Landtagswahl deshalb in ihren Wahlbausteinen alle demokratischen Parteien unter anderem auch zur besseren finanziellen Ausstattung der örtlichen bzw. überörtlichen Jugendarbeit befragt. Wir erhielten von den jetzigen Regierungsparteien hierzu folgende Auskunft:

Anfrage der NaturFreunde:

*§ Ist aus Ihrer Sicht eine bessere finanzielle Ausstattung der örtlichen bzw. überörtlichen Jugendarbeit notwendig?õ*

FDP (Antwort vom 03.08.2009):

*§ Die sächsische FDP will die Kinder- und Jugendförderung im ländlichen Raum stärken. Die jetzige Jugendpauschale wird den Herausforderungen von weniger dicht besiedelten Regionen nicht gerecht. Wir wollen daher die Jugendpauschale so ausgestalten, dass weite Wege und geringe Bevölkerungsdichte einbezogen werden. Damit soll in Zukunft ein gutes Angebot für unsere Kinder und Jugendlichen im ländlichen Raum gesichert werden. Die Unterstützung der Jugendverbandarbeit muss evaluiert werden. Die Förderung nur über Projekte kann keine dauerhaft hochwertige Jugendarbeit sichern. **Ziel muss es ein, in Zukunft viele Kinder und Jugendliche mit hochwertigen Angeboten zu erreichen. Dafür benötigt es einer zielgerichteten und qualitätssichernden Unterstützung der Jugendverbandsarbeit.**õ*

CDU (Antwort vom 16.08.2009):

*§ Die Sächsische Union hat sich in den vergangenen Jahren für eine Stärkung der finanziellen Ausstattung der Jugendarbeit stark gemacht. So wurde bsp. im Doppelhaushalt 2009/2010 die Jugendpauschale erhöht. Ein weiterer Ausbau der finanziellen Ausstattung ist unter dem Blickwinkel der zukünftigen Haushaltsentwicklung des Freistaates Sachsen zu sehen und von dieser abhängig.*

*Von Seiten der Sächsischen Union wird angedacht, die bisherigen Förderungsarten neu zu überdenken. Wir müssen von temporären Förderprogrammen Abstand nehmen. **Für eine gute Arbeit braucht es Planungssicherheit durch eine stabile Finanzierung.** Auch in der Zukunft sollen die Kommunen die Jugendpauschale bekommen, damit vor Ort Jugendclubs und Beratungsstellen betrieben werden können.*

*Die landesweiten Träger der Jugendarbeit unterstützen wir auch künftig. Hierbei müssen bürokratische Anforderungen bei der Auszahlung von Fördermitteln abgebaut und eine Festbetragsfinanzierung eingeführt werden.õ*

Einig war man sich also darin, dass auch in Zukunft die Kinder- und Jugendpauschalen so gezahlt wird, dass eine zielgerichtete und qualitätssichernde Unterstützung der Jugendverbandsarbeit gewährleistet ist. Wird durch die geplante Kürzung eine qualitätssichernde Jugendarbeit gewährleistet?

Auch die Art und Weise der Förderpolitik ist nach Auffassung der NaturFreunde Sachsen kritikwürdig. Fair wäre es gewesen, wenn die Mitarbeiter direkt und nicht aus der Zeitung von den entsprechenden Kürzungen erfahren hätten. Im Übrigen haben viele Träger der freien Jugendhilfe ihre Projekte schon längerfristig an Hand der Projekte aus den Vorjahren geplant und entsprechende Mittel vorgesehen. Eine Mitteilung Ende Februar gefährdet also auch laufende Projekte. Wie soll man mit so einer Verfahrensweise längerfristig Mitarbeiter und Mitstreiter motivieren?

Nach einem Konjunkturprogramm für die Autoindustrie, das Übernachtungsgewerbe und de facto durch die Auftragsvergabe im Rahmen der Konjunkturpakete I und II an die Bauindustrie ist nun dringend ein Konjunkturprogramm für die Kinder- und Jugendarbeit notwendig. Oder haben Kinder und Jugendliche keine Lobby? Mehr oder weniger macht es uns die Sächsische Staatsregierung im Einzelfall vor: So wird einer mehrfachen Studienabbrecherin im Wirtschaftsministerium die Chance einer übertariflich bezahlten Stelle geboten. Warum gewährt man nicht der Kinder- und Jugendarbeit eine solche Chance?

Kinder- und Jugendarbeit ist bereits jetzt schon häufig am Limit. Durch weitere Einsparungen wird eine professionelle Arbeit vor Ort verschwinden und es werden in Zukunft steigende Probleme mit Jugendkriminalität, Drogenmissbrauch und rechter Gewalt entstehen.

Kurzfristig ist die Spende verschiedener Abgeordneter aus der aktuellen und der geplanten Diätenerhöhung an gemeinnützige Vereine löblich und für die einzelnen betreffenden Vereine eine Lösung. Eine dauerhafte Kinder- und Jugendarbeit kann so aber nicht gewährleistet werden.

In der šNaunhofer Erklärungõ des Kinder- und Jugendrings Sachsen haben Fachleute wichtige Eckpunkte aus ihrer Sicht für die Praxis unter dem Motto šJunge Menschen sind die Zukunft, aber auch die Gegenwart unserer demokratischen Gesellschaft!õ formuliert. Die Politik sollte die Meinung der Träger ernst nehmen. Die Erklärung ist ein Angebot an Politik und Verwaltung, geplante Veränderungen im demokratischen Dialog zu gestalten.

Tilman Schwenke  
(Landesvorsitzender/  
Stv. Bundesvorsitzender)

Almut Thomas  
Landesjugendleiterin/  
Stv. Landesvorsitzende)

Sybille Ott  
(Jugendbildungsreferentin  
der Naturfreundejugend  
Sachsen)

NaturFreunde Deutschlands  
Verein für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur  
Landesverband Sachsen e.V.  
Schützengasse 18  
01067 Dresden  
Tel. (Fax): 0351-4943362  
[tilmann.schwenke@t-online.de](mailto:tilmann.schwenke@t-online.de)  
Amtsgericht Dresden VR 2216